

**Mitteilung des Senats vom 31. August 2004****Dienstwagen im Land Bremen**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat unter Drucksache 16/334 eine Große Anfrage zu obigem Thema an den Senat gerichtet.

Der Senat beantwortet die vorgenannte Große Anfrage wie folgt:

Der Senat hat die Große Anfrage zum Thema „Dienstwagen“ zum Anlass genommen, die Dienststellen und Eigenbetriebe zu diesem Thema zu befragen.

Durch die mit der Verwaltungsmodernisierung verbundene Flexibilisierung und Dezentralisierung der Ressourcenverantwortung liegt die Verantwortung für einen wirtschaftlichen und umweltfreundlichen Einsatz von Dienstkraftfahrzeugen bei den Leitungen der Dienststellen und Eigenbetriebe. Ziel der Dezentralisierung der Ressourcenverantwortung ist es, den Verantwortlichen einen flexiblen, den Bedarfen angepassten Umgang von Ressourcen zeitnah und wirkungsorientiert zu ermöglichen.

Dabei müssen sowohl Dienststellen als auch Eigenbetriebe die Verwaltungsvorschriften zu § 52 der Landeshaushaltsordnung, die die private Nutzung verbindlich regeln, beachten. Des Weiteren gilt seit dem 1. April 2004 eine Handlungshilfe, zu deren Einhaltung und Anwendung sich die Ressorts durch den Beschluss des Senats vom 2. März 2004 selbst verpflichtet haben.

Da sich die Anfrage ausdrücklich auf Dienststellen und Eigenbetriebe bezieht, sind Eigengesellschaften nicht in die Befragung einbezogen worden. Des Weiteren sind die Fahrzeuge des Präsidenten der Bürgerschaft, der Mitglieder des Senats, des Chefs der Senatskanzlei und des Bevollmächtigten beim Bund nicht berücksichtigt worden, da diese Personen das ihnen zur Verfügung stehende Fahrzeug nach Nr. 2 der Verwaltungsvorschriften zu § 52 Landeshaushaltsordnung ohne Kostenerstattung auch für Fahrten zwischen Wohnung und Dienststätte und für sonstige Privatfahrten nutzen dürfen bei Versteuerung des geldwerten Vorteils.

Es wurden alle Dienststellen und Eigenbetriebe befragt. Unter dem Begriff „Eigenbetriebe“ sind hier auch die Sondervermögen wie Universität und Hochschulen, Stiftungen und das Alfred-Wegener-Institut zusammengefasst. Insgesamt werden in 27 Dienststellen und 15 Eigenbetrieben 264 Dienstkraftfahrzeuge eingesetzt, wobei nur die „normalen“ Dienstkraftfahrzeuge erfasst wurden; Sonderfahrzeuge, wie u. a. Streifenwagen oder Löschfahrzeuge der Feuerwehr, Muldenkipper von Stadtgrün waren nicht Gegenstand der Befragung. Im Folgenden werden die einzelnen Fragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen unter Hinzunahme der Befragungsergebnisse beantwortet.

Bei den aufgeführten km-Angaben handelt es sich um die durchschnittliche Jahreskilometerleistung. Die Anlagen 1 und 2 enthalten die Übersichten nach einzelnen Dienststellen und Eigenbetrieben, getrennt nach privater Nutzung (Anlage 1) und ohne private Nutzung (Anlage 2).

1. In welcher Form hat der Senat seit dem Jahr 2000 auf die Beschaffung von Nutzfahrzeugen im Bereich des öffentlichen Dienstes einschließlich aller Eigenbetriebe mit dem Ziel Einfluss genommen, die Anzahl der Fahrzeuge und den Treibstoffverbrauch zu reduzieren?

Aufgrund der dezentralen Fach- und Ressourcenverantwortung liegt die Verantwortung für einen wirtschaftlichen und umweltfreundlichen Einsatz von Dienst-

fahrzeugen bei den Dienststellen und Eigenbetrieben. Der Senat geht davon aus, dass die Ressorts mit der Beschaffung und dem Einsatz von Dienstfahrzeugen restriktiv umgehen und die Beschaffung der Fahrzeuge nach Alter und Laufzeit sowie nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten erfolgt. Weitergehende Regelungen hält der Senat nicht für erforderlich.

2. Welche Ergebnisse hat die Beratung über das Fuhrparkmanagement in der Staatsräte lenkungsgruppe erbracht?

Das Thema Fuhrparkmanagement wurde in der Staatsräte lenkungsgruppe nicht beraten.

3. Welche Dienststellen und Eigenbetriebe wurden zwischenzeitlich befragt? Welche Ergebnisse hat die Befragung im Einzelnen erbracht, wie viele Dienstwagen zu welchen Konditionen in welchem Umfang eingesetzt werden?

Es wurden alle Dienststellen und Eigenbetriebe befragt. Insgesamt werden in 27 Dienststellen und 15 Eigenbetrieben 264 Dienstkraftfahrzeuge mit insgesamt rd. 3.161.000 km/Jahr eingesetzt. Davon werden 58 Fahrzeuge mit insgesamt rd. 1.554.000 km (22 % der gesamten Fahrzeuge und rd. 50 % der Gesamtjahreskilometerleistung) in Eigenbetrieben genutzt.

Zwölf Dienstkraftfahrzeuge (mit insgesamt rd. 265.500 km/Jahr) werden auch privat genutzt, das entspricht einem Anteil von 4,6 % (8,4 % der Gesamtjahreskilometerleistung). Der Anteil der privat genutzten Kilometer beträgt rd. 133.000 km. Von diesen zwölf Fahrzeugen wird ein Fahrzeug bei der Polizei Bremen, die anderen elf Fahrzeuge in drei Eigenbetrieben des Ressorts Bau, Umwelt und Verkehr eingesetzt.

Laut Aussage des Senators für Inneres und Sport werden die Kosten für die private Nutzung des Fahrzeugs der Polizei Bremen von dem Bediensteten erstattet. Bei den Eigenbetrieben wird bzw. wurde lediglich der durch die Privatnutzung entstehende geldwerte Vorteil nach den Vorgaben des Einkommensteuergesetzes versteuert.

4. In welchen Dienststellen bzw. Betrieben hat die Befragung weitere Verstöße bei der Benutzung von Dienstwagen gegen die Landeshaushaltsordnung und/oder die Handlungsanleitung ergeben, und wie wird der Senat in jedem Einzelfall reagieren?

Nach Auskunft des Senators für Bau, Umwelt und Verkehr hat er bei den bereits bekannten Verstößen gegen die Vorschriften der LHO und/oder Handlungshilfe in den Bremer Entsorgungsbetrieben die weitere Anwendung der Dienstwagenvereinbarung umgehend untersagt. Acht Dienstfahrzeuge bei den Bremer Entsorgungsbetrieben, die auch privat genutzt worden sind, wurden zwischenzeitlich veräußert. Hinsichtlich der Nutzung des Dienstfahrzeugs des Betriebsleiters der BEB wird vom Bauressort darauf verwiesen, dass es sich hierbei um einen Gehaltsbestandteil handelt, der auf Grundlage von Vertragsverhandlungen vereinbart wurde. Der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr will sicherstellen, dass auch hier die km-Begrenzung zukünftig eingehalten wird.

Auch bei den Geschäftsführern der Eigenbetriebe Stadtgrün Bremen und Geo-information Bremen wurde nach Auskunft des Senators für Bau, Umwelt und Verkehr auf eine direkte Kostenerstattung gemäß VV zu § 52 der LHO verzichtet. Dabei soll es sich jedoch nicht um einen vergleichbaren Sachverhalt handeln. Vielmehr sei mit diesen Geschäftsführern bei der externen Einstellung im Rahmen der Vertragsverhandlungen – analog zu den Geschäftsführern der Eigen-gesellschaften – die Stellung eines Dienstfahrzeuges mit der Möglichkeit der privaten Nutzung vereinbart worden. Der Beitrag dieser beiden Geschäftsführer lag in einem Entgegenkommen bei den sonstigen Vergütungsregelungen. Dies sei ebenso nicht zu beanstanden wie die nicht eingehaltene km-Begrenzung auf maximal 10.000 km bei Stadtgrün. Denn dem läge eine entsprechende Sonderregelung zu Grunde, die in diesem Jahr ausläuft.

Weitere Verstöße sind nicht zurückgemeldet worden und sind aus der Auswertung auch nicht erkennbar.

5. Welche Erkenntnisse besitzt der Senat über die Entwicklung des Flottenverbrauchs im Bereich des öffentlichen Dienstes und der Eigenbetriebe (bitte getrennt nach den einzelnen Dienststellen und Betrieben angeben)?

Kenntnisse über den gesamten Flottenverbrauch (gesamter Treibstoffverbrauch in Liter) liegen in der Gesamtheit nicht vor.

Bei allen auch privat genutzten Fahrzeugen wird der Flottenverbrauch z. B. über Tankkarten erfasst.

Bei Fahrzeuge mit ausschließlich dienstlicher Nutzung wird der Flottenverbrauch

- erfasst und zum Teil ausgewertet in 21 Dienststellen und 14 Eigenbetrieben (222 Fahrzeuge mit 2.591.400 km/Jahr);
- keine Überwachung erfolgt in fünf Dienststellen und einem Eigenbetrieb (19 Fahrzeuge mit 305.600 km/Jahr).

Häufig wird bei neuen bzw. neueren Dieselfahrzeugen auf die Auswertung des Flottenverbrauchs verzichtet.

6. In welcher Form wird der Senat die Berücksichtigung der „Handlungshilfe für die Benutzung von Dienstkraftfahrzeugen“ vom Senator für Finanzen durch die einzelnen Ressorts und Eigenbetriebe einfordern und kontrollieren?

Die gemeinsam von allen Ressorts verabschiedeten Standards sind seit dem 1. April 2004 in Kraft und damit für alle Ressorts bindend. Sie stellen eine Selbstverpflichtung der Dienststellen und Eigenbetriebe dar. Die senatorischen Dienststellen sind dafür verantwortlich, dass die Inhalte der Handlungshilfe in ihrem jeweiligen Ressort Anwendung finden. Im Rahmen der Runde der Organisationsreferentinnen und -referenten soll die Handlungshilfe im Hinblick auf Nutzung und Aktualität überprüft werden.

7. Wie wird der Senat die Nutzung des „Car-Sharings“ in allen Dienststellen und Eigenbetrieben fördern?

- a) Die seit 1. April 2004 gültige „Handlungshilfe zur Benutzung von Dienstfahrzeugen“ hat Car-Sharing aufgenommen und damit die Dienststellen und Eigenbetriebe über die Möglichkeit eines dienststellenübergreifenden Car-Sharings informiert. Beim Senator für Bau, Umwelt und Verkehr wurde ein Ansprechpartner benannt, der anderen Dienststellen das Car-Sharing erläutern und gegebenenfalls auch technisch vorführen kann (v. a. Buchung und Fahrzeugzugang). Bislang sind bereits einzelne Nachfragen anderer Dienststellen und Behörden erfolgt.

- b) Die Dienststellen und Eigenbetriebe wägen in eigener Verantwortung die Vor- und Nachteile der jeweiligen Zugriffsform auf Kraftfahrzeuge ab.

Die Befragung hat ergeben, dass fünf Dienststellen/Eigenbetriebe Car-Sharing bzw. die Bremer Karte einsetzen. 30 Dienststellen/Eigenbetriebe nutzen zurzeit weder Car-Sharing noch die Bremer Karte. Grund hierfür ist u. a. die Art und Weise des Dienstgeschäfts, die einen Einsatz von eigenen Dienstkraftfahrzeugen erfordert bzw. fehlender Bedarf, da Fahrzeuge anderer Dienststellen mitgenutzt werden. Einige Dienststellen haben die Möglichkeit des Car-Sharings bisher noch nicht geprüft. Fünf Dienststellen/Eigenbetriebe haben ausgesagt, dass sie ihre Beschäftigten zur Nutzung des ÖPNV anhalten. In zwei Dienststellen wird der Einsatz von Car-Sharing geprüft.

Der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr nutzt Car-Sharing für dienstliche Zwecke seit Dezember 2003. Hierdurch konnten bereits mehrere Dienstfahrzeuge verkauft, bzw. brauchten Leasingverträge nicht verlängert zu werden. Ebenso konnten Veränderungen bei ansonsten notwendigen Stellplatzanmietungen vorgenommen werden. Der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr nutzt einen speziellen Tarif des Car-Sharing-Anbieters „cambio“ für Behörden, wie er bereits vom Finanzministerium NRW für dortige Behörden ausgehandelt worden ist.

- c) Es erfolgt keine finanzielle Förderung des operativen Betriebs von Car-Sharing in Bremen.

Jedoch konnte Car-Sharing über den Senator für Bau, Umwelt und Verkehr in EU-geförderte Modellprojekte eingebunden werden. Die für Verwaltungs-

dienststellen besonders relevanten neuen Car-Sharing-Stationen „Domsheide“ (im Parkhaus Baumwollbörse) und „Brill“ (Parkhaus Am Brill) wurden im Rahmen des europäischen Vivaldi-Projektes gefördert.

Der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr will seine Integration von Car-Sharing in Stadtentwicklung und in gemeinsame Verkehrsangebote mit dem ÖPNV auch weiterhin fortsetzen.

8. Wie kann der Senat gewährleisten, dass die private Nutzung von Dienstwagen auf das absolut Notwendige reduziert wird? Wird das Führen von Fahrtenbüchern kontrolliert?

- a) Wie kann der Senat gewährleisten, dass die private Nutzung von Dienstwagen auf das absolut Notwendige reduziert wird?

Das Verfahren für die private Nutzung von Dienstkraftfahrzeugen ist in den Verwaltungsvorschriften zu § 52 der Landeshaushaltsordnung verbindlich geregelt. Die Verantwortung für den Einsatz von Dienst-Pkw gemäß der VV zu § 52 LHO liegt bei den Leitungen der Dienststellen und Eigenbetriebe.

Die VV zu § 52 der LHO schränken die private Nutzung von Dienstkraftfahrzeugen ein. So ist unter anderem die privat gefahrene Strecke einschließlich der Fahrten zwischen Wohnung und Dienststätte auf maximal 10.000 km im Jahr begrenzt. Von der Dienststelle ist sicherzustellen, dass die außerdienstliche Mitbenutzung kostendeckend ist. Private Auslandsfahrten dürfen nur im begründeten Ausnahmefall unter Berücksichtigung besonderer Regelungen erfolgen.

Die Kontrolle der Dienststellen und Eigenbetriebe liegt beim jeweils zuständigen Fachressort.

- b) Wird das Führen von Fahrtenbüchern kontrolliert?

Fahrzeuge mit privater Nutzung:

Fahrtenbücher werden geführt bzw. sind vor kurzem eingeführt worden oder die Anwendung befindet sich im Aufbau.

Fahrzeuge mit ausschließlich dienstlicher Nutzung:

Fahrtenbücher werden:

- geführt in 26 Dienststellen und elf Eigenbetrieben (insgesamt 215 Fahrzeuge mit 2.455.000 km/Jahr);
- zum Teil geführt in zwei Eigenbetrieben (insgesamt 20 Fahrzeuge mit 199.000 km/Jahr);
- nicht geführt in zwei Eigenbetrieben (17 Fahrzeuge mit 242.000 km/Jahr).

Die Fahrtenbücher werden:

- systematisch ausgewertet in 18 Dienststellen und neun Eigenbetrieben (156 Fahrzeuge mit 1.841.000 km/Jahr);
- anlassbezogen bzw. sporadisch ausgewertet in zwei Dienststellen und zwei Eigenbetrieben (49 Fahrzeuge mit 495.600 km/Jahr);
- nicht ausgewertet in vier Dienststellen und einem Eigenbetrieb (47 Fahrzeuge mit 559.000 km/Jahr).

9. In welcher Form sichert der Senat ab, dass Vergünstigungen beim An- und Verkauf von Dienstwagen dem Bremer Haushalt zufließen?

Die günstigen Konditionen für die Anschaffung und die Einnahmen aus privater Nutzung bzw. dem Verkauf von Dienstkraftfahrzeugen stehen den jeweiligen Dienststellen bzw. Eigenbetrieben im Rahmen ihres Budgets zur Verfügung. Jeder Vorgang ob Beschaffung- und Nutzungskosten oder auch Einnahmen aufgrund von Verkauf und Entgelten für die private Nutzung wird im Haushalt bzw. der Buchhaltung der Eigenbetriebe buchungsmäßig erfasst. Die Bedarfsträger werden stets nur mit dem ausgehandelten Einkaufspreis belastet. Ebenso fließen die erzielten Verkaufserlöse an den Fahrzeughalter zurück. Den Bedarfsträgern steht in jeder Phase ein Einsichtsrecht in den laufenden Vorgang zu. Ausgaben und Einnahmen sind aus dem Haushalt bzw. der Buchhaltung ersichtlich.

**Dienstkraftfahrzeuge mit Privatnutzung nach Fahrzeugklasse**
**Stand Juni 2004**

	Anzahl Kfz	Gesamt- km	Privat- km	Ein- nahmen
<b>30 Der Senator für Inneres und Sport</b>				
Ämter				
<b>34 Polizei Bremen</b>				
Oberklasse, ab 30.000 €	1	27.500	4.920	1.180 €
Summe Dienststelle	1	27.500	4.920	1.180 €
Summe Ressort	1	27.500	4.920	1.180 €
<b>600 Der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr</b>				
Eigenbetriebe				
<b>615 Bremer Entsorgungsbetriebe</b>				
Oberklasse, ab 30.000 €	9	180.000	90.000	0 €
Summe Dienststelle	9	180.000	90.000	0 €
<b>616 Stadtgrün Bremen</b>				
Gehobene Mittelklasse, 20.000 bis 29.999 €	1	38.000	32.000	0 €
Summe Dienststelle	1	38.000	32.000	0 €
<b>617 Geoinformation Bremen</b>				
Oberklasse, ab 30.000 €	1	20.000	6.000	0 €
Summe Dienststelle	1	20.000	6.000	0 €
Summe Ressort	11	238.000	128.000	0 €

Dienstkraftfahrzeuge mit Privatnutzung:

Insgesamt zwölf Fahrzeuge mit 265.500 Kilometer im Jahr, davon 132.920 Privatkilometer.

**ANLAGE 2**

**Dienstkraftfahrzeuge ohne Privatnutzung nach Fahrzeugklasse Stand Juni 2004**

Fahrzeugklasse:	Anzahl	Gesamt-
Untere Mittelklasse, 0 bis 14.999 €	Kfz	km

**30 Der Senator für Inneres und Sport**

Senatorische Behörden

30	Der Senator für Inneres und Sport	1	11.000
	Summe Rechtsform	1	11.000

Ämter

51	Stadtamt	7	71.600
	Summe Rechtsform	7	71.600
	Summe Ressort	8	82.600

**100 Der Senator für Justiz und Verfassung**

Ämter

120	Justizvollzugsanstalt Bremen	2	15.000
132	Amtsgericht Bremen	2	13.000
133	Amtsgericht Bremerhaven	1	12.000
	Summe Rechtsform	5	40.000

Eigenbetriebe

105	Judit Bremen	1	15.000
	Summe Rechtsform	1	15.000
	Summe Ressort	6	55.000

**200 Der Senator für Bildung und Wissenschaft**

Ämter

230	Landesinstitut für Schule	1	8.000
	Summe Rechtsform	1	8.000

Eigenbetriebe

270	Universität Bremen	1	5.000
280	Hochschule für Künste	1	10.000
291	Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung	3	109.956
	Summe Rechtsform	5	124.956
	Summe Ressort	6	132.956

**300 Der Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit,  
Jugend und Soziales**

Ämter

310	Gewerbeaufsichtsamt Bremen	10	50.000
311	Gewerbeaufsichtsamt Bremerhaven	3	25.000
320	Eichamt Bremen	3	17.830
321	Eichamt Bremerhaven	2	20.000
350	Fachdienste für Arbeitsschutz	1	10.000
	Summe Rechtsform	19	122.830
	Summe Ressort	19	122.830

		Anzahl Kfz	Gesamt- km
<b>400</b>	<b>Der Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales</b>		
	Ämter		
490	Amt für Soziale Dienste	4	30.000
	Summe Rechtsform	4	30.000
	Eigenbetriebe		
411	Werkstatt Bremen	3	5.648
	Summe Rechtsform	3	5.648
	Summe Ressort	7	35.648
<b>500</b>	<b>Der Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales</b>		
510	Gesundheitsamt Bremen	2	14.507
512	Hafengesundheitsamt Bremerhaven/Bremen	4	55.000
515	Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärdienste	23	275.000
550	Landesuntersuchungsamt für Chemie, Hygiene und Veterinärmedizin	1	5.000
	Summe Rechtsform	30	349.507
	Summe Ressort	30	349.507
<b>600</b>	<b>Der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr</b>		
	Senatorische Behörden		
600	Der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr	3	28.000
	Summe Rechtsform	3	28.000
	Ämter		
611	Amt für Straßen und Verkehr	6	76.000
612	Bauamt Bremen-Nord	5	60.000
	Summe Rechtsform	11	136.000
	Eigenbetriebe		
616	Stadtgrün Bremen	14	180.000
694	Gebäude und Technik Management	6	66.000
	Summe Rechtsform	20	246.000
	Summe Ressort	34	410.000
<b>700</b>	<b>Der Senator für Wirtschaft und Häfen</b>		
	Ämter		
850	Hansestadt Bremisches Hafenamts	5	50.000
	Summe Rechtsform	5	50.000
	Summe Ressort	5	50.000
<b>900</b>	<b>Der Senator für Finanzen</b>		
	Eigenbetriebe		
959	Fidatas Bremen	1	2.000
	Summe Rechtsform	1	2.000
	Summe Ressort	1	2.000
	Summe Kfz-Klasse	116	1.240.541

Fahrzeugklasse: Mittelklasse, 15.000 bis 19.999 €		Anzahl Kfz	Gesamt- km
<b>200 Der Senator für Bildung und Wissenschaft</b>			
Senatorische Behörden			
200	Der Senator für Wissenschaft und Bildung	1	10.000
	Summe Rechtsform	1	10.000
Eigenbetriebe			
270	Universität Bremen	16	167.000
273	Studentenwerk Bremen	2	15.000
291	Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung	2	69.485
	Summe Rechtsform	20	251.485
	Summe Ressort	21	261.485
<b>250 Der Senator für Kultur</b>			
Eigenbetriebe			
256	Focke-Museum	1	6.000
	Summe Rechtsform	1	6.000
	Summe Ressort	1	6.000
<b>300 Der Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales</b>			
Ämter			
350	Fachdienste für Arbeitsschutz	1	12.000
	Summe Rechtsform	1	12.000
	Summe Ressort	1	12.000
<b>400 Der Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales</b>			
Eigenbetriebe			
411	Werkstatt Bremen	2	14.888
	Summe Rechtsform	2	14.888
	Summe Ressort	2	14.888
<b>500 Der Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales</b>			
Ämter			
510	Gesundheitsamt Bremen	1	6.038
	Summe Rechtsform	1	6.038
	Summe Ressort	1	6.038
<b>600 Der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr</b>			
Senatorische Behörden			
600	Der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr	9	98.000
	Summe Rechtsform	9	98.000
Ämter			
612	Bauamt Bremen-Nord	1	25.000
	Summe Rechtsform	1	25.000

	Anzahl Kfz	Gesamt- km
Eigenbetriebe		
615 Bremer Entsorgungsbetriebe	6	63.000
616 Stadtgrün Bremen	1	42.000
617 Geoinformation Bremen	1	9.000
Summe Rechtsform	8	114.000
Summe Ressort	18	237.000
<b>700 Der Senator für Wirtschaft und Häfen</b>		
Ämter		
850 Hansestadt Bremisches Hafenamt	4	35.000
Summe Rechtsform	4	35.000
Summe Ressort	4	35.000
<b>900 Der Senator für Finanzen</b>		
Senatorische Behörden		
900 Der Senator für Finanzen	3	25.915
Summe Rechtsform	3	25.915
Eigenbetriebe		
959 Fidatas Bremen	2	33.000
Summe Rechtsform	2	33.000
Summe Ressort	5	58.915
Summe Kfz-Klasse	53	631.326
Fahrzeugklasse: Gehobene Mittelklasse, 20.000 bis 29.999 €		
	Anzahl Kfz	Gesamt- km
<b>30 Der Senator für Inneres und Sport</b>		
Ämter		
32 Landesamt für Verfassungsschutz	2	35.000
Summe Rechtsform	2	35.000
Summe Ressort	2	35.000
<b>200 Der Senator für Bildung und Wissenschaft</b>		
Eigenbetriebe		
279 Hochschule Bremen	1	5.500
280 Hochschule für Künste	1	10.000
291 Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung	1	68.961
Summe Rechtsform	3	84.461
Summe Ressort	3	84.461
<b>600 Der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr</b>		
Senatorische Behörden		
600 Der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr	1	8.500
Summe Rechtsform	1	8.500

	Anzahl Kfz	Gesamt- km
Eigenbetriebe		
615 Bremer Entsorgungsbetriebe	4	42.000
617 Geoinformation Bremen	15	150.000
Summe Rechtsform	19	192.000
Summe Ressort	20	200.500
<b>700 Der Senator für Wirtschaft und Häfen</b>		
Senatorische Behörden		
700 Der Senator für Wirtschaft und Häfen	4	100.000
Summe Rechtsform	4	100.000
Summe Ressort	4	100.000
<b>900 Der Senator für Finanzen</b>		
Senatorische Behörden		
900 Der Senator für Finanzen	3	52.656
Summe Rechtsform	3	52.656
Summe Ressort	3	52.656
Summe Kfz-Klasse	32	472.617
Fahrzeugklasse: Oberklasse, ab 30.000 €		
	Anzahl Kfz	Gesamt- km
<b>30 Der Senator für Inneres und Sport</b>		
Ämter		
32 Landesamt für Verfassungsschutz	7	125.000
Summe Rechtsform	7	125.000
Summe Ressort	7	125.000
<b>700 Der Senator für Wirtschaft und Häfen</b>		
Ämter		
850 Hansestadt Bremisches Hafenamts	1	23.000
Summe Rechtsform	1	23.000
Summe Ressort	1	23.000
Summe Kfz-Klasse	8	148.000
Fahrzeugklasse: Transporter u. ä.		
	Anzahl Kfz	Gesamt- km
<b>100 Der Senator für Justiz und Verfassung</b>		
Ämter		
120 Justizvollzugsanstalt Bremen	2	20.000
Summe Rechtsform	2	20.000
Eigenbetriebe		
105 Judit Bremen	2	15.000
Summe Rechtsform	2	15.000
Summe Ressort	4	35.000

	Anzahl Kfz	Gesamt- km
<b>200 Der Senator für Bildung und Wissenschaft</b>		
Ämter		
230 Landesinstitut für Schule	1	13.000
Summe Rechtsform	1	13.000
Eigenbetriebe		
273 Studentenwerk Bremen	2	25.000
279 Hochschule Bremen	1	6.000
285 Hochschule Bremerhaven	1	18.000
Summe Rechtsform	4	49.000
Summe Ressort	5	62.000
<b>250 Der Senator für Kultur</b>		
Ämter		
263 Der Landesarchäologe	1	10.000
Summe Rechtsform	1	10.000
Eigenbetriebe		
260 Stadtbibliothek	2	24.000
Summe Rechtsform	2	24.000
Summe Ressort	3	34.000
<b>400 Der Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales</b>		
Eigenbetriebe		
411 Werkstatt Bremen	17	138.306
Summe Rechtsform	17	138.306
Summe Ressort	17	138.306
<b>500 Der Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales</b>		
Ämter		
510 Gesundheitsamt Bremen	1	4.675
Summe Rechtsform	1	4.675
Summe Ressort	1	4.675
<b>600 Der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr</b>		
Senatorische Behörden		
600 Der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr	2	12.500
Summe Rechtsform	2	12.500
Ämter		
611 Amt für Straßen und Verkehr	10	100.000
Summe Rechtsform	10	100.000
Summe Ressort	12	112.500
Summe Kfz-Klasse	42	386.481

